

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.100 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Philosophischen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Professur für Politische Bildung (W 2)

Wir erwarten, dass Sie den Fachbereich der Politischen Bildung sowohl in schulischen (Didaktik der Sozialkunde) als auch außerschulischen Kontexten in Forschung und Lehre vertreten. Da die Professur an der Schnittstelle von Fachwissenschaft und Fachdidaktik angesiedelt ist, werden sowohl eine ausgewiesene Kompetenz in einem Teilgebiet des Faches als auch Erfahrungen in der politischen Bildung im schulischen und/oder außerschulischen Kontext erwartet. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt, der an die fakultären und universitären Schwerpunktthemen anschließt, ist ausdrücklich erwünscht. Sie wirken im Lehramtsstudium Sozialkunde entsprechend der Bayerischen Lehramtsprüfungsordnung I (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasien) mit und beteiligen sich an der Lehre in den verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen mit politikwissenschaftlichem Bezug (z.B. Governance and Public Policy – Staatswissenschaften, Kulturwirtschaft/International Cultural and Business Studies, European Studies). Zum Lehramtsstudium gehört auch die Betreuung der Studierenden in ihren Schulpraktika. Vorausgesetzt wird hochschuldidaktische Kompetenz, Mitwirkung im Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF) sowie im „SKILL“-Projekt zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung der Universität Passau. Sie sollten in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten. Der Nachweis erfolgreicher Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht, weiteres Engagement wird erwartet.

Forschung und Lehre der Universität Passau sind auf die Schwerpunktthemen Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen, Europa und Globaler Wandel sowie Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung fokussiert. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität für Europa zur Lösung der europäischen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft einen signifikanten Beitrag leisten. Mitglieder aller Fakultäten etablieren derzeit ein einzigartiges, international ausgerichtetes Forum für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit: den gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung. Die Bereitschaft, an diesem interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Projekt mitzuwirken, wird von den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen erwartet.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, ohne jedoch die grundlagenorientierte, langfristige Forschung aus dem Auge zu verlieren. Einzelne Forschungslinien werden unter dem Dach des Rahmenthemas Gesellschaft im digitalen Wandel zusammengefasst, das auf den drei Säulen Kulturen – Werte – Identitäten beruht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs. Zusätzlich soll der Erwerb der Befähigung für ein Lehramt im Fach Politische Bildung / Sozialkunde und eine mindestens dreijährige Tätigkeit an einer Schule oder vergleichbaren pädagogischen Einrichtung nachgewiesen werden (Art. 7 Abs. 1 BayHSchPG). Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur einer PDF-Datei), und mit dem Betreff: „Politische Bildung“, senden Sie bitte bis zum **30. April 2019** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Karsten Fitz, 94030 Passau, E-Mail: bewerbung@phil.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>